

J. M. 1505

Großherzog. Sächsische
General-Intendantur
der Hofkapelle und des Hoftheaters.

Weimar den 29. Okt. 1848.

Gegenwärtiger Herr!

Ich bin Ihnen eine Empfehlung Ihres
gütigen Schreibens vom 21. d. M. und Ihres
Danks entgegen, bitte ich Sie, mir für
ein künftiges das letztere auch ein paar
Wörter nicht zu lassen, da ich, vor wenig
Tagen erst von einem längeren Besuch zu-
rückgekehrt, in neue Dinge hineingerathen
sich mußte - diese ganz neuer sind. Sobald ich
einige Maßen zu Ihnen kommen, geben
ich an Ihr Werk, mit aller Hingebung,
wie ich Ihnen darüber nicht ganz genau
sich erinne, und wie sie Ihnen willig-
keit zur Annahme, welche ich Ihnen
dabei mitzubringen. Bis auf
nein, hoffentlich günstigen Bescheid

Ihre
Herrn Dr. Ludwig Eckerl,
dramatischer Schrift-
steller in ~~Berlin~~

ausreichig erhalten
geblieben ist.

